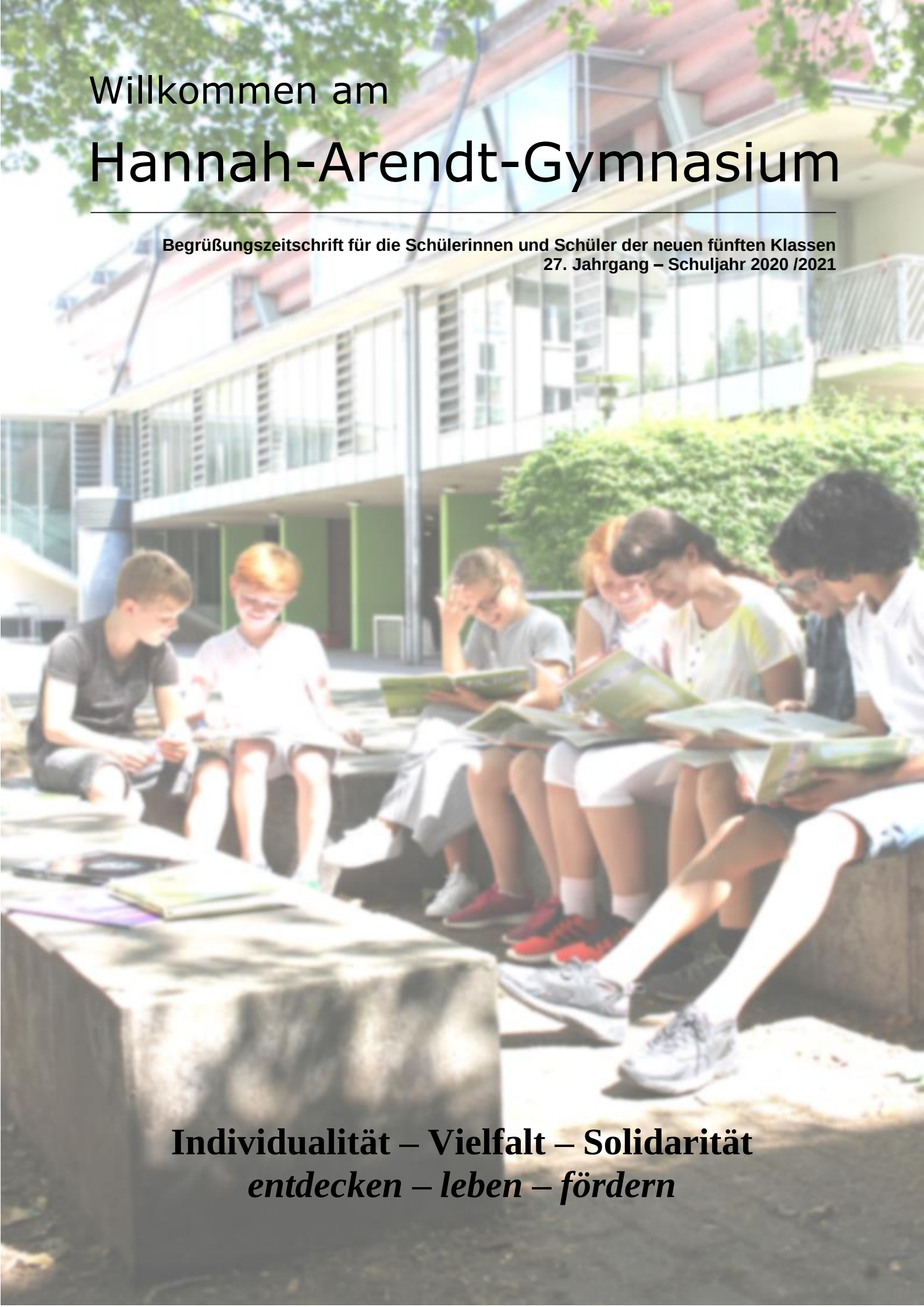
Willkommen am

# Hannah-Arendt-Gymnasium

**Begrüßungszeitschrift für die Schülerinnen und Schüler der neuen fünften Klassen**
**27. Jahrgang – Schuljahr 2020 /2021**



**Individualität – Vielfalt – Solidarität**
***entdecken – leben – fördern***

*Hallo Leute,*
*herzlich willkommen an Eurer neuen Schule! Mit dieser Begrüßungszeitung möchten wir Euch dabei helfen, Eure neue Schule ein bisschen besser kennen zu lernen. In diesem Heft haben wir die wichtigsten Informationen über das Hannah-Arendt-Gymnasium für Euch zusammengefasst. Da Ihr zunächst an der Dionysiusstraße unterrichtet werdet, erklären wir hier alles „nur" zu diesem Standort, es gibt allerdings noch ein zweites Gebäude, nämlich an der Lindenstraße, wo die älteren Schülerinnen und Schüler (Jg. 9-Q2) unterrichtet werden. Aber natürlich gibt es in diesem Heft nicht nur Informationen, sondern auch ein bisschen Unterhaltung, damit Euch der Start an Eurer neuen Schule noch mehr Freude macht. Also viel Spaß beim Lesen der Begrüßungszeitung und einen guten Start am Hannah-Arendt-Gymnasium!*

## INHALTSVERZEICHNIS


| | | |
|---|---|---|
| Gruß des Kollegiums | | 3 |
| Unser Schulleiter: Herr Richter | | 3 |
| Unsere Stellvertretende Schulleiterin: Frau Waldschmidt | | 4 |
| Unsere Erprobungsstufenkoordinatorin: Frau Richter | | 4 |
| Klassenleitungsteam Klasse 5 a | Frau Lohoff | 5 |
| | Herr Hilgert | 5 |
| Klassenleitungsteam Klasse 5 b | Frau Bajde | 6 |
| | Herr Dr. Fritschen | 6 |
| Klassenleitungsteam Klasse 5 c | Frau Stein | 7 |
| | Herr Dahmen | 7 |
| Team des gemeinsamen Lernens | | 8 |
| Schulsozialarbeit am Hannah-Arendt-Gymnasium | | 8 |
| Namenskürzel und Fächer unserer Lehrerinnen und Lehrer | | 9 |
| Unser Vertretungsplan | | 10 |
| Unser Stunden- und Pausenraster | | 11 |
| Unsere Sekretärin an der Dionysiusstraße – Frau Lindner | | 11 |
| Unser Hausmeister an der Dionysiusstraße – Herr Kondla | | 11 |
| „Extras" in den 5. Klassen | | 12 |
| Grundlegende Regeln: Unsere Schulvereinbarung | | 13 |
| INDIVIDUALITÄT – VIELFALT – SOLIDARITÄT … – Unser Schulkonzept | | 15 |
| Unsere Schulpflegschaft, unsere SV und unsere Schulkonferenz | | 16 |
| Weitere Aufgaben in der Klasse | | 17 |
| Unser Selbstlernzentrum | | 18 |
| Unser „*Hannah* am Nachmittag"-Programm | | 19 |
| Unsere musikalischen Ensembles | | 20 |
| Tipps für die ersten Wochen am Hannah-Arendt-Gymnasium | | 22 |
| Das Letzte | | 23 |
| Raumplan | | 24 |

## Gruß des Kollegiums

» Wir Lehrerinnen und Lehrer heißen Euch am Hannah-Arendt-Gymnasium herzlich willkommen! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Euch und wünschen uns, dass Ihr Neugier und Freude am Lernen mitbringt. Euch wünschen wir, dass Ihr diese positive Einstellung zum Lernen bewahrt, damit wir mit Freude und gutem Erfolg gemeinsam arbeiten können! «

## Unser Schulleiter: Herr Richter

*Wie heißen Sie?*
**Hans-Jörg Richter**
*Wie alt sind Sie?*
53 Jahre
*Sind Sie verheiratet?*
Ja, meine Frau heißt Anne und ist Lehrerin am Gymnasium am Stadtpark in Uerdingen.
*Haben Sie Kinder? Wenn ja, wie viele?*
Drei, Verena (21), Benedikt (19), Lea (14).
*Welche Fächer unterrichten Sie?*
Deutsch und katholische Religion.
*Welches Fach unterrichten Sie am liebsten und warum?*
Beide Fächer machen mir gleich viel Freude, denn sie sind sehr vielseitig. Durch das Lesen von Geschichten und Romanen kann man im Fach Deutsch in ganz verschiedene Welten eintauchen. Es wird aber auch immer wichtiger, Sachtexte richtig lesen und verstehen und mit Texten und Bildern aus den Medien angemessen umgehen zu können. Ich glaube, dass wir als Lehrerinnen und Lehrer da eine große Verantwortung haben, Euch das Wichtigste für Eure Zukunft, aber auch für unsere gemeinsame Zukunft beizubringen. Und was meine Rolle als Religionslehrer angeht: Ich finde es wichtig, dass Menschen ganz verschiedener Religionen und auch solche, die sich zu gar keiner Religion bekennen, friedlich zusammen leben können. Und ich bin davon überzeugt, dass wir das nur tun können, wenn wir mehr voneinander – aber auch vom eigenen Glauben – wissen. Deshalb finde ich, dass ein guter Religionsunterricht sehr wichtig für eine gut funktionierende Schulgemeinschaft ist.
*Was war das schönste Erlebnis in Ihrer Zeit als Lehrer/in?*
Ich bin jetzt seit über zwanzig Jahren Lehrer und seit drei Jahren Schulleiter. In dieser Zeit gab es so viele schöne Erlebnisse: Ich erinnere mich an tolle Studienfahrten nach Prag oder nach Weimar. Auch an ein paar Lehrerausflüge – nach Antwerpen, nach Bremen, nach Bonn – denke ich gerne zurück. In all den Jahren hatte ich viele nette und interessierte Schülerinnen und Schüler, die zum Teil noch heute Kontakt halten. Weil ich gerne feiere, denke ich aber auch an gelungene Schulfeste und Abiturfeierlichkeiten. Aber auch im Unterrichtsalltag gibt es neben vielem, was anstrengend und nicht immer beglückend ist, vieles, was Freude macht. Am meisten freut es mich immer, wenn ich selber im Unterricht dazu lerne, weil Schülerinnen und Schüler mitdenken und beispielsweise an einem Text ganz neue und interessante Aspekte entdecken.
*Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?*
Singen im Chor, Fußball am Fernsehen oder im Stadion (natürlich im BORUSSIA-Park, denn: „Ich schwöre Stein und Bein auf die Elf vom Niederrhein!") oder als Schiedsrichter auf dem Platz, lecker kochen und essen, mit der Familie und Freundinnen und Freunden zusammen Radtouren oder andere schöne Dinge machen.
*Welche Musik hören Sie gerne?*
Kreuz und quer.
*Was ist Ihr Lieblingsfilm?*
„Casablanca", aber auch „Hände weg von Mississipi" ist wirklich klasse!
*Welche Wünsche möchten Sie den kommenden 5ern mit auf den Weg geben?*
Zuerst wünsche ich Euch natürlich, dass Ihr Euch schnell zurecht findet an der neuen, für Euch viel größeren Schule. Natürlich wünsche ich Euch, dass Ihr Euch in Euren neuen Klassen wohl fühlt und neue Freundinnen und Freunde findet. Ich wünsche Euch aber auch, dass Ihr bei den ersten kleinen Schwierigkeiten und Enttäuschungen nicht den Mut verliert, sondern sie mit Hilfe Eurer Eltern und

Eurer Mitschülerinnen und Mitschüler überwinden könnt. Dass auch wir Lehrerinnen und Lehrer Euch nach Kräften unterstützen, versteht sich dabei ja von selbst, oder? Also: Herzlich willkommen und auf eine erfolgreiche Schulzeit am Hannah-Arendt-Gymnasium!

## Unsere Stellvertretende Schulleiterin: Frau Waldschmidt

*Wie heißen Sie?*
**Ulrike Waldschmidt**
*Wie alt sind Sie?*
3*20 Jahre
*Sind Sie verheiratet?*
Ja, mit einem Kollegen.
*Haben Sie Kinder? Wenn ja, wie viele?*
Ja, 2.
*Welche Fächer unterrichten Sie?*
Mathematik und Evangelische Religion.
*Welches Fach unterrichten Sie am liebsten und warum?*
Beide Fächer unterrichte ich gleich gerne, weil sie so unterschiedlich und spannend sind.
*Was war das schönste Erlebnis in Ihrer Zeit als Lehrer/in?*
Ein besonders schöner Aufenthalt mit einer lustigen Schülergruppe in Paris mit einem Picknick an der Seine, dem Besuch des Louvre und einer Besichtigung der Alten Oper.
*Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?*
Ich reise und lese gerne, treffe mich mit Freundinnen und Freunden und liebe Ausflüge mit dem Fahrrad.
*Welche Musik hören Sie gerne?*
Einen kunterbunten musikalischen Mix.
*Was ist Ihr Lieblingsfilm?*
Ich schaue gerne Krimis und anspruchsvolle Dramen.
*Welche Wünsche möchten Sie den kommenden 5ern mit auf den Weg geben?*
Findet bald gute Freundinnen und Freunde, mit denen ihr schöne und auch schwierige Momente teilen könnt.

## Unsere Erprobungsstufenkoordinatorin: Frau Richter

„Erprobungsstufenkoordination? Was ist das denn?", werdet Ihr Euch fragen. Schauen wir uns also an, was **Frau Richter** so alles zu tun hat.

Vielleicht habt Ihr sie ja schon bei der Anmeldung kennen gelernt. Sie hat sich bereits zwischen Eurer Anmeldung und Eurem ersten Schultag hier intensiv um Euch gekümmert: Sie hat die Klassen eingeteilt, Eure Begrüßungsmappen vorbereitet und auch sonst alles von schulischer Seite angelegt, damit Ihr einen guten Start am Hannah-Arendt-Gymnasium habt. Sie hat auch den heutigen Tag Eurer Einschulung, zusammen mit vielen Kolleginnen und Kollegen und Schülerinnen und Schülern, vorbereitet. Bis zum Übergang in die siebte Klasse wird sie sich weiterhin um all das kümmern, was die fünften und sechsten Klassen betrifft. Sie wird Euch und Eure Eltern beraten, wenn es mal Probleme gibt, und dabei eng mit Euren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern, den Sonderpädagoginnen und Euren anderen Lehrerinnen und Lehrern zusammenarbeiten. In den ersten beiden Jahren hier am Hannah-Arendt-Gymnasium steht sie Euch und Euren Eltern mit Rat und Tat zur Seite.

# Klassenleitungsteam Klasse 5 a

## Frau Lohoff

*Wie heißen Sie?* Ina Lohoff
*Wie alt sind Sie?* 53
*Sind Sie verheiratet?* Ja
*Haben Sie Kinder? Wenn ja, wie viele?* Nein
*Welche Fächer unterrichten Sie?* Deutsch / Sport
*Welches Fach unterrichten Sie am liebsten und warum?*
Beide Fächer gleich gern. Die Abwechslung und das Unterschiedliche sind toll.
*Was war das schönste Erlebnis in Ihrer Zeit als Lehrer/in?*
Wenn Kinder mir ihr Vertrauen schenken.
*Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?* Mit Hund und Pferd in der Natur sein.
*Welche Musik hören Sie gerne?* Pop / Rock
*Was ist Ihr Lieblingsfilm?* Jenseits von Afrika
*Welche Wünsche möchten Sie den kommenden 5ern mit auf den Weg geben?*
Habt Spaß zu lernen und bildet eine gute Klassengemeinschaft.

## Herr Hilgert

*Wie heißen Sie?* Jens Hilgert
*Wie alt sind Sie?* Ich bin 38 Jahre alt.
*Sind Sie verheiratet?* Ja, ich bin verheiratet.
*Haben Sie Kinder? Wenn ja, wie viele?*
Ja, ich habe zwei Kinder. Auf dem Foto könnt ihr meine Familie sehen.
*Welche Fächer unterrichten Sie?*
Biologie, Englisch und evangelische Religion.
*Welches Fach unterrichten Sie am liebsten und warum?* Biologie und Englisch sind meine ausgesprochenen Lieblingsfächer. Ich mag das Fach Biologie besonders gerne, weil ich die Natur liebe und den Großteil meiner Freizeit draußen verbringe.
*Was war das schönste Erlebnis in Ihrer Zeit als Lehrer/in?* Mein schönstes Erlebnis war eine ganz besondere 10-wöchige Tour mit meinen Schülern in die USA. Wir haben dort auf einem Summercamp ausgeholfen und sind an der Ostküste herumgetourt.
*Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?* Ich bin ich ziemlich sportlich und meine Sportarten sind Functional Fitness und Joggen. Ich spiele aber auch gerne Volleyball. In Fußball bin ich aber eine totale Niete :-)) Ich kann drei Instrumente spielen, Gitarre, Geige und Mandoline. Besonders gut spiele ich jedoch Gitarre.
*Welche Musik hören Sie gerne?* Meine Lieblingsbands sind Coldplay und die Dave Matthews Band.
*Was ist Ihr Lieblingsfilm?* Einen bestimmten Lieblingsfilm habe ich nicht. Ich mag alles von Marvel und Star Wars. Ich liebe aber auch französische Filme.
*Welche Wünsche möchten Sie den kommenden 5ern mit auf den Weg geben?*
Seid alle ein bisschen mehr wie Greta Thunberg, hängt nicht so an Äußerlichkeiten, sondern setzt euch für die Dinge ein, die euch wirklich wichtig sind.

# Klassenleitungsteam Klasse 5 b

## Frau Bajde

*Wie heißen Sie?* Sina Bajde
*Wie alt sind Sie?* 42
*Sind Sie verheiratet?* Nein
*Haben Sie Kinder? Wenn ja, wie viele?* Nein
*Welche Fächer unterrichten Sie?* Sport und Deutsch
*Welches Fach unterrichten Sie am liebsten und warum?*
Ich unterrichte beide Fächer sehr gerne.
*Was war das schönste Erlebnis in Ihrer Zeit als Lehrer/in?*
Eine ehemalige Schülerin hat ihr Abitur trotz vieler Schwierigkeiten bestanden und studiert nun mit viel Freude und Engagement. Ich erinnere mich an die vielen Gespräche mit ihr und ich denke gerne an die Zeit, in der ich sie auf ihrem Weg begleiten und unterstützen durfte, zurück.
*Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?* Sport, lesen, Musik hören
*Welche Musik hören Sie gerne?* Soul, Dance, Pop
*Was ist Ihr Lieblingsfilm?* Inception
*Welche Wünsche möchten Sie den kommenden 5ern mit auf den Weg geben?*
Ich wünsche Euch, dass ihr Euch schnell an die neue Schule und die Abläufe gewöhnt, Freunde findet, Spaß am Lernen habt, neugierig seid und jeden Tag gerne zum HAG kommt.

## Herr Dr. Fritschen

*Wie heißen Sie?* Dr. Michael Fritschen
*Wie alt sind Sie?* 33 Jahre
*Sind Sie verheiratet?* Ja
*Haben Sie Kinder? Wenn ja, wie viele?* Ja, zwei
*Welche Fächer unterrichten Sie?* Sport und Latein
*Welches Fach unterrichten Sie am liebsten und warum?* Sport und Latein sind total unterschiedlich, aber die Mischung macht`s. Schließlich heißt ein antikes, lateinisches Sprichwort: *mens sana in corpore sano* („ein gesunder Geist in einem gesunden Körper"). Ich freue mich, wenn ich gemeinsam mit einer Klasse eine neue Sportart ausprobiere oder wenn ich sehe, wie sich Kinder im Sportunterricht so toll verbessert haben, dass sie eine Bewegung oder eine Fähigkeit erlernt haben. Es ist aber auch spannend, wenn man im Lateinunterricht eine Geschichte bespricht und überlegt, was der Text für uns heute bedeutet. Wenn ich mich aber für ein Fach entscheiden müsste, wäre es Sport, weil man sich hier üblicherweise mit Schüler*innen auf einer „freundschaftlicheren" Ebene trifft.
*Was war das schönste Erlebnis in Ihrer Zeit als Lehrer/in?* Ich fand es toll zu sehen, wie eine Klasse im Sportunterricht eine wirklich schwierige Aufgabe gemeinsam gelöst hat, obwohl die Schülerinnen und Schüler bei den ersten Versuchen immer wieder gescheitert sind. Nachdem wir zusammen die Aufgabe gemeistert hatten, haben sich alle so gefreut, dass sie spontan geklatscht haben. Dadurch hat sich dann auch die Zusammenarbeit in der Klasse insgesamt verbessert.
*Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?* Bei gutem Wetter: Auf der Terrasse mit Freunden grillen oder Inline-Skaten. Bei schlechtem Wetter: In die Sauna gehen oder Gesellschaftsspiele mit Freunden machen. Bei jedem Wetter: Laufen gehen oder ein gutes Buch lesen
*Welche Musik hören Sie gerne?* Rock & Punk, z. B. Guns N' Roses, Linkin Park, ACDC, In Flames, Porcupine Tree, Nickelback, Blink 182, Good Charlotte, Sum 41, Metallica, Iron Maiden, …
*Was ist Ihr Lieblingsfilm?* Matrix
*Welche Wünsche möchten Sie den kommenden 5ern mit auf den Weg geben?*
Ich wünsche Euch, dass Ihr Euch an Eurer neuen Schule schnell wohl fühlt, Ihr ganz neue Stärken und Interessen von Euch entdeckt, Ihr Freundinnen und Freunde findet, Ihr Euch traut, Hilfe zu suchen, wenn Ihr einmal ein Problem haben solltet, und dass Ihr in 9 Jahren mit dem Abitur in der Tasche zufrieden auf eine schöne Schulzeit zurückblickt.

# Klassenleitungsteam Klasse 5 c

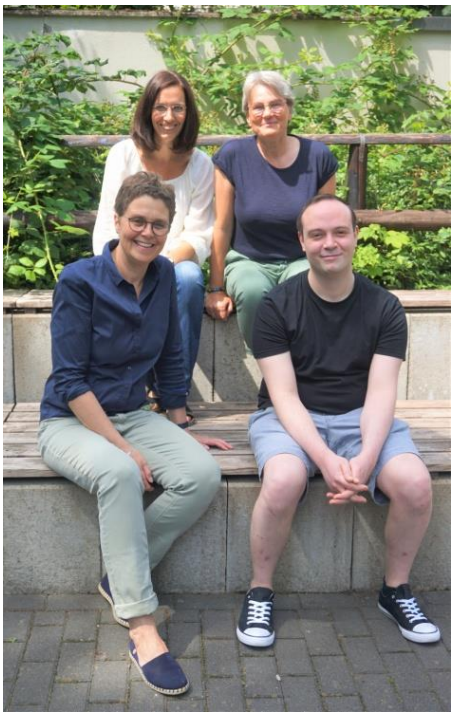
## Frau Stein

*Wie heißen Sie?* Lea Stein
*Wie alt sind Sie?* 30
*Sind Sie verheiratet?* Nein
*Haben Sie Kinder? Wenn ja, wie viele?* Nein
*Welche Fächer unterrichten Sie?* Deutsch, Geschichte und Englisch
*Welches Fach unterrichten Sie am liebsten und warum?* Das kommt ganz aufs Thema an – In Deutsch und Englisch unterrichte ich am liebsten Literatur, in Geschichte die Zeit vom 19. und 20. Jahrhundert. Aber ich liebe alle drei Fächer…:-)
*Was war das schönste Erlebnis in Ihrer Zeit als Lehrer/in?* Zum ersten Mal Klassenlehrerin zu werden. Es war schön, die Schüler*innen immer besser kennen zu lernen, gemeinsam Erfolge zu feiern, im Unterricht zusammen zu lachen, Ausflüge zu machen und zu sehen, dass wir zu einer starken Gemeinschaft gewachsen sind!
*Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?* Ich treffe Freunde; gehe auf Konzerte; liebe Literatur, gute Serien u. Filme; versuche Griechisch zu lernen; und wenn nicht gerade Corona wütet, verreise ich gerne.
*Welche Musik hören Sie gerne?* Britpop / Indie-Rock
*Was ist Ihr Lieblingsfilm?* Der Herr der Ringe
*Welche Wünsche möchten Sie den kommenden 5ern mit auf den Weg geben?*
Ihr startet jetzt in einen neuen Lebensabschnitt, der sehr aufregend ist: Ihr werdet viele neue Dinge lernen, neue Menschen kennen lernen und neue Fähigkeiten entdecken. Bleibt dabei immer neugierig und Ihr selbst! Manchmal klappt nicht alles sofort so, wie Ihr es Euch vorgenommen habt – das ist nicht schlimm! Dann ist es wichtig, dass Ihr Euer Lächeln nicht verliert, um Hilfe bittet und frohen Mutes weitermacht. Ich freue mich, Euch kennen zu lernen und auf Eurem Weg am HAG zu begleiten!

## Herr Dahmen

*Wie heißen Sie?* Meinhard Dahmen
*Wie alt sind Sie?* Alt genug ;-)
*Sind Sie verheiratet?* Ja
*Haben Sie Kinder? Wenn ja, wie viele?* Leider nein
*Welche Fächer unterrichten Sie?* Mathematik und Informatik
*Welches Fach unterrichten Sie am liebsten und warum?* Ich unterrichte beide Fächer gern, weil man dabei Dinge lernt, die man auch über diese Fächer hinaus gut gebrauchen kann. Beispielsweise beschäftigen sich beide Fächer mit dem Analysieren von Problemen und wie man diese lösen kann. Wenn man sich immer wieder mit unterschiedlichen Problemen auseinandersetzt, lernt man im Laufe der Zeit immer besser, worauf man beim Problemlösen achten muss. Diese Fähigkeit hilft auch mir persönlich immer wieder bei Problemen, die erst einmal gar nichts mit Mathematik oder Informatik zu tun haben.
*Was war das schönste Erlebnis in Ihrer Zeit als Lehrer/in?* Da gibt es viele Erlebnisse. Besonders schön finde ich Momente, in denen eine Gemeinschaft, z.B. eine Klasse, im Unterricht, auf einem Wandertag oder auf einer Klassenfahrt miteinander arbeitet und spielt und füreinander da ist.
*Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?* Heimwerken, Wandern, Radfahren
*Welche Musik hören Sie gerne?* Verschiedenes, da gibt es keine spezielle Richtung.
*Was ist Ihr Lieblingsfilm?* Das verrate ich hier nicht. ;-)
*Welche Wünsche möchten Sie den kommenden 5ern mit auf den Weg geben?* Ich wünsche Euch, dass Ihr offen für neue Bekanntschaften und Freundschaften seid und dass Ihr Euch auf Eure neue Schule, Eure neuen Lehrer*innen und Eure neuen Mitschüler*innen freut.

## Team des gemeinsames Lernens



*Von oben links im Uhrzeigersinn:*

Michaela Kribs (Sonderpädagogin)

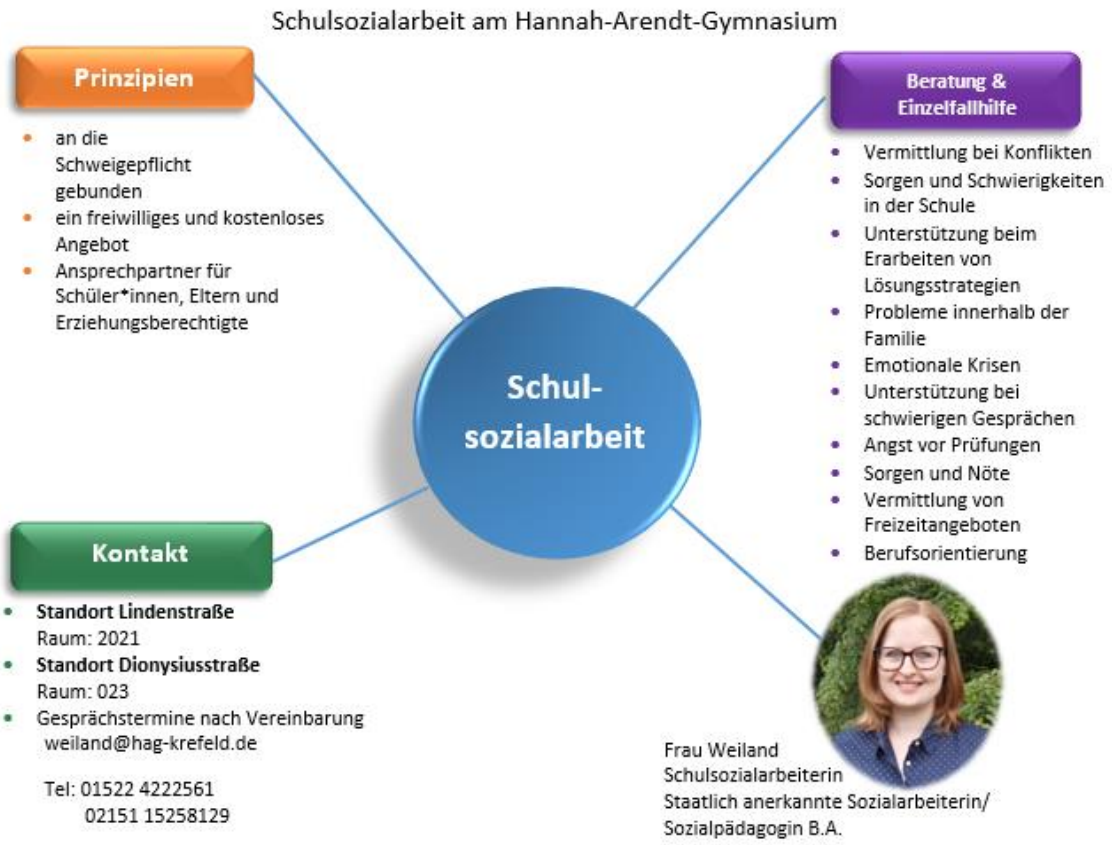
Ulrike Klostermann (Sonderpädagogin)

Tobias Bissinger (Sozialpädagoge)

Sabine von der Heiden (Sonderpädagogin).

*Hinter der Kamera:*
Margarete Deregowski

Wir begrüßen herzlich alle neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler und wünschen euch eine gute Zeit am Hannah-Arendt-Gymnasium!



## Namenskürzel und Fächer unserer Lehrerinnen und Lehrer

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| AH | **Herr Ahles** | M, L | MA | **Frau Manthey** | Bi, Ge, eR |
| AL | **Frau Alfter** | D, E, PPL, DaZ | MET | **Frau Mettig** | D, SW/PK |
| AP | **Frau Dr. Alpagut** | BI, CH | MN | **Frau Meißner** | EK, EW, PPL |
| AR | **Frau Aretz** | GE, L | MT | **Frau Mathieu** | E, PL, PPL |
| AZ | **Frau Az** | M, If | MZ | **Frau Malzahn** | KU |
| BA | **Frau Bajde** | D, SP | NI | **Herr Nimmerjahn** | EK, SW |
| BAR | **Frau Bardtke** | D, GE | PA | **Herr Paul** | PH |
| BE | **Frau Bergander** | D, DaZ, GE | PE | **Frau Peuckert** | KU |
| BK | **Frau Becker** | SW, GE | PT | **Frau Peters** | BI, D |
| BU | **Herr Bulheller** | EK, SP | RA | **Herr Rabe** | SW, S |
| BER | **Herr Berning** | BI, S | RH | **Herr H.-J. Richter** | D, kR |
| BON | **Frau Bongs** | D, KU | RO | **Herr Rodriguez-Hernandez** | BI, M, S |
| DA | **Herr Dahmen** | M, If | RR | **Herr Rohmer** | CH, SP |
| DE | **Frau Deregowski** | D, MU, M | RT | **Frau K. Richter** | F, GE |
| DR | **Frau Drathen** | E, F | SA | **Frau Schaeper** | S, E |
| ERD | **Frau Erdas** | D, PPL | SC | **Herr Schicks** | E, GE, kR |
| FR | **Herr Dr. Fritschen** | SP, L | SE | **Frau Scherer** | D, E, eR |
| FU | **Frau Funk** | D, F | SF | **Herr Schwerdtfeger** | M, BI, PH |
| GL | **Frau Gräler** | S, GE | SG | **Frau von Schwartzenberg** | F, L |
| GR | **Frau von der Gracht** | D, SW | SI | **Herr Simon** | CH, EK |
| HAK | **Herr Hakenes** | EK, SP | SOU | **Frau Souliotis** | E, EK |
| HE | **Herr Heinrich** | M, E | SN | **Herr Stermann** | D, PL |
| HI | **Herr Hilgert** | BI, E, eR | ST | **Frau Stein** | E, D, GE, DaZ |
| HR | **Herr Hamrun** | SP, PL/PPL | SU | **Herr Stuers** | MU, kR |
| KAU | **Herr Kaufeld** | eR, L | TN | **Herr Trettin** | D, GE, kR |
| KC | **Frau Koc** | M, CH | TT | **Herr Troost** | M, PH |
| KK | **Frau Kok** | M, CH | UM | **Frau Umlauf** | MU, L |
| KL | **Frau Krull** | D, MU | VH | **Frau von der Heiden** | SoPäd |
| KM | **Frau Klostermann** | SoPäd | VO | **Frau Vondenhoff** | E, S |
| KS | **Frau Kribs** | SoPäd | WA | **Frau U. Waldschmidt** | M, eR |
| LA | **Frau Langer** | PH | WE | **Frau Westerkamp** | E, SP |
| LB | **Frau Lübke** | E, CH, PL | WK | **Frau Wölke** | M, D |
| LE | **Frau Leygraf** | D, E | WL | **Frau Walk** | S, F |
| LI | **Herr Littke** | Bi, F | WM | **Herr M. Waldschmidt** | M, eR |
| LM | **Frau Lemke** | KU | ZA | **Frau Zachau** | E, SW |
| LO | **Frau Lohoff** | SP, D | | | |

## Schulsozialarbeit

| | | |
|---|---|---|
| **Frau Weiland** | **Frau Jansen** | **Herr Bissinger** |

## Unser Vertretungsplan

Der **Vertretungsplan**, den Ihr auf dem Monitor direkt neben dem Eingang findet, ist auf den ersten Blick ein wenig kompliziert – hier werdet Ihr Euch ein bisschen einlesen müssen, aber das schafft Ihr schon und wenn nicht, helfen Euch bestimmt Eure älteren Mitschülerinnen und Mitschüler, wenn Ihr sie freundlich fragt.

### Und so wird der Vertretungsplan gelesen:

**Jede Zeile ist einer Klasse zugeordnet** – das ist für Euch zunächst am wichtigsten, denn hier steht, ob Eure Klasse überhaupt von Vertretungsunterricht, verschobenen oder sogar ausfallenden Unterrichtsstunden betroffen ist.

In der **ersten Spalte** steht, in welcher Stunde in Eurer Klasse Vertretungsunterricht stattfindet.

In der **zweiten Spalte** steht die Art der Vertretung, meistens einfach „Vertretung". Hier können aber auch „Tausch", „Raumvertretung" oder andere Angaben zu lesen sein. Dies bedeutet dann zum Beispiel, dass Stunden verschoben werden oder ihr in einen anderen Raum wechseln müsst.

In der **dritten Spalte** könnt Ihr nachlesen, welche Lehrerin oder welcher Lehrer zur Vertretung zu Euch kommt.

In der **vierten Spalte** steht, welches Fach vertreten wird.

In der **fünften Spalte** steht, welche Lehrerin oder welcher Lehrer vertreten wird, also nicht wie gewohnt zu Euch kommt.

In der **sechsten Spalte** seht Ihr, welches Fach Ihr eigentlich hättet, wenn die reguläre Lehrerin oder der reguläre Lehrer Euch unterrichten würde, d.h. das Fach, das Ihr auch für diese Stunde in Eurem Stundenplan findet.

| Stunde | Art | Vertreter | Fach | statt Lehrer | statt Fach | Raum | Vertretungs-Text |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **5a** | | | | | | | |
| 7 | Vertretung | HA | KNW | TR | KNW | 118 | |
| 8 | Vertretung | RR | KNW | TR | KNW | 118 | |
| **5b** | | | | | | | |
| 7 | Vertretung | HA | KNW | TR | KNW | 118 | |
| 8 | Vertretung | RR | KNW | TR | KNW | 118 | |
| **5c** | | | | | | | |
| 7 | Vertretung | HA | KNW | TR | KNW | 118 | |
| 8 | Vertretung | RR | KNW | TR | KNW | 118 | |
| **8a** | | | | | | | |
| 1 | -Vertretung- | SH | E | SC | E | 112 | |
| 2 | Vertretung | KR | E | SC | E | 112 | |
| **8b** | | | | | | | |
| 5 | -Vertretung- | AL | E | SC | E | 202 | |

Die **siebte Spalte** zeigt Euch, in welchem Raum die Stunde stattfindet. *Achtung:* Dies kann ein anderer Raum sein als der, in dem Ihr normalerweise Unterricht habt. Ihr müsst dann mit allen benötigten Materialien zu diesem Raum gehen.

Die **achte Spalte** *kann* einen „Vertretungstext" enthalten, d.h. hier können Aufgaben, benötigte Materialien oder andere zusätzliche Informationen stehen.

**Unser Stunden- und Pausenraster**

Mit wenigen Ausnahmen bei der Verteilung der Einzel- und Doppelstunden gilt das folgende **Zeitraster**

| | | |
|---|---|---|
| **1-2** | 8:00 – 9:30 Uhr | **1.Doppelstunde** |
| | 9:30 – 9:50 Uhr | Pause |
| **3-4** | 9:50 – 11:20 Uhr | **2. Doppelstunde** |
| | 11:20 – 11:40 Uhr | Pause |
| **5** | 11:40 – 12:25 Uhr | **Einzelstunde** |
| | 12:25 – 12:30 Uhr | Pause* |
| **6** | 12:30 – 13:15 Uhr | **Einzelstunde** |
| | 13:15 – 14:00 Uhr | Mittagspause |
| **7-8** | 14:00 – 15:30 Uhr | **Doppelstunde** |
| *9-10* | *15:15 – 16:45 Uhr* | *Nur Oberstufe* |

| | |
|---|---|
| *) | Die Pause entfällt, wenn 5. Und 6. Stunde als Doppelstunde unterrichtet werden. Die Doppelstunde endet dann schon um 13:10 Uhr. |

**Unsere Sekretärin**

Wir haben eine nette Sekretärin im Sekretariat an der Dionysiusstraße – Frau Lindner. Sie geht ans Telefon, druckt E-Mails aus, macht Kaffee, schreibt Schulbescheinigungen, holt die Post aus dem Briefkasten, bearbeitet jede Art von „Papierkram" z.B. An- und Abmeldungen, den Schuletat, die Schülerkartei und, und, und. Wenn Du Dich verletzt hast, gibt sie Dir ein Pflaster oder ein Kühlpack, wenn es Dir schlecht geht, darfst Du Dich ein Weilchen in den Krankenraum legen, wenn es Dir trotzdem nicht besser geht, ruft sie Deine Eltern an. Nun lernst Du sie persönlich kennen: Unsere Sekretärin heißt **Sigrid Lindner** und ist 60 Jahre alt. Sie ist verheiratet und hat zwei Töchter. In ihrer Freizeit arbeitet sie im Garten, fährt Fahrrad und liest gerne Bücher. Frau Lindner arbeitet seit dem 1. April 2011 am Hannah-Arendt-Gymnasium. Ihr gefällt ihr Job sehr und sie findet das Hannah natürlich total toll. Sie würde keinen anderen Job als den als Sekretärin wählen. Frau Lindner ist immer hilfsbereit.

**Unser Hausmeister**

Ohne den Hausmeister läuft in einer Schule nichts. Er schließt nicht nur morgens die Tür auf, sondern kümmert sich um alles, was mit dem Schulgebäude zusammenhängt.
Ihr könnt Euch vorstellen, dass unser Hausmeister am Standort Dionysiusstraße – er heißt im Übrigen **Rainer Kondla** – in dem großen Schulgebäude genug zu tun hat, auch ohne dass Schülerinnen und Schüler die Räume unnötig verschmutzen oder das Mobiliar mutwillig zerstören.
Herr Kondla ist seit über drei Jahren am Hannah-Arendt-Gymnasium und fühlt sich hier sehr wohl. Herr Kondla kennt sich sehr gut in und um das Gebäude aus, wenn Ihr also etwas wissen wollt oder verloren habt, vergesst nicht auch ihn zu fragen!
Herr Kondla war zuvor von 2009 bis 2017 Hausmeister bei der VHS. Seine Hobbies sind Eishockey, Hunde und Pferde.

## „Extras" in den 5. Klassen

### Soziales Lernen

In der fünften Klasse werdet Ihr einen „Kurs Soziales Lernen" (KST) durchlaufen. In den Stunden, die für diesen Kurs pro Woche reserviert sind, sollt Ihr Euch selbst und Eure Klassenkameradinnen und Klassenkameraden mit allen ihren sehr verschiedenen Talenten und Charaktereigenschaften besser kennenlernen und anschließend gemeinsam erfahren und erarbeiten, wie man als Klassen- und Schulgemeinschaft miteinander leben und arbeiten kann. „Wie komme ich mit wem gut aus?", „Wie arbeite ich mit anderen zusammen?", „Was müssen alle tun, damit Zusammenarbeit gelingt?" – diese und andere Fragen werdet Ihr Euch stellen und gemeinsam Antworten darauf finden.

### Sprachförderung Deutsch

In einer von fünf Deutschstunden in der Klasse 5 werden besonders Eure Kompetenzen in der deutschen Sprache gefördert. Hier sollt Ihr durch Übungen in den Bereichen Rechtschreibung, Grammatik, Leseverstehen und Verfassen von Texten noch sicherer und kreativer im Umgang mit der deutschen Sprache werden. Dies wird Euch wiederum allen anderen Fächern zugutekommen.

### Kreativ-Kurse

Am Hannah-Arendt-Gymnasium sind kreative Betätigung und Ausbildung aller Schülerinnen und Schüler schon immer wichtig gewesen. Dazu gehörten auch schon früher Arbeitsgruppen und Projekte, die mit Musik und Kunst zu tun hatten, aber auch Theaterspielen und sportliche Aktivitäten. Zu guter Letzt gehört dazu auch die naturwissenschaftliche Forschung, die einige von Euch vielleicht schon aus dem „Grundschullabor" kennen.

Darum habt Ihr neben dem Unterricht in den „normalen" Schulfächern und dem sozialen Lernen im ersten Halbjahr auch eine Doppelstunde, in der ihr folgende **Neigungskurse** belegt (die Wahlen habt Ihr ja bereits bei der Anmeldung getroffen):

- **Darstellendes Spiel/Theater**
  → Hier werdet Ihr mit Sketchen oder kleinen Theaterstücken erste Bühnenerfahrungen sammeln.

- **Chor**
  → Hier werdet Ihr Eure musikalischen Fähigkeiten entdecken und trainieren.

- **Naturwissenschaften**
  → Hier werdet ihr Eurem Forscherdrang nachgehen und den Rätseln der Natur auf den Grund gehen.

- **Sport**
  → Hier könnt Ihr Eure individuellen Interessen und Talente im Bereich Sport/Bewegung voll entfalten.

### Informationstechnologische Grundbildung

Im zweiten Halbjahr der fünften Klasse werdet ihr eine Doppelstunde „Informationstechnologische Grundbildung" (ITG) haben. Wie der Name es bereits andeutet, werden hier Grundlagen zur Erstellung von Texten und Präsentationen mit Hilfe des Computers sowie zum sicheren Umgang mit dem Internet vermittelt.

## Grundlegende Regeln: Unsere Schulvereinbarung

*An unserer Schule leben und arbeiten rund 900 Menschen miteinander – und nimmt man Eure Eltern hinzu, sind es über 2000 –, das geht nicht ohne grundlegende Regeln, und deshalb haben die Lehrerinnen und Lehrer, die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern eine SCHULVEREINBARUNG verfasst, in der für alle drei Gruppen wichtige Regeln festgehalten werden.*
*Wenn wir uns alle an die folgende Vereinbarung halten, werden wir sicher gut und erfolgreich miteinander leben und arbeiten können, oder?*

Das Hannah-Arendt-Gymnasium ist unsere Schule. Alle Beteiligten - Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer - wollen in Partnerschaft zusammenarbeiten, damit das Lernen und Lehren erfolgreich ist und sich jeder wohl fühlen kann. Diese Schulvereinbarung legt die Rechte und Pflichten des Einzelnen und der Gemeinschaft fest. Sie soll von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und von den Eltern akzeptiert werden.

### 1. Miteinander umgehen

Wichtigste Grundlage unseres Handelns ist der Umgang miteinander.

Das heißt

für die Schülerinnen und Schüler:
- sich gegenseitig achten, friedlich, respektvoll und ohne Gewalt miteinander umgehen und niemanden ausschließen
- das Eigentum der Mitschülerinnen und Mitschüler respektieren
- sich in die Gemeinschaft von Klasse und Schule einbringen
- freiwillige Aktivitäten der Klassen- und Schulgemeinschaft mittragen

für die Lehrerinnen und Lehrer:
- den Schülerinnen und Schülern freundlich begegnen und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung fördern
- das Miteinander in den Klassen und Gruppen durch Gespräche fördern, Konflikte erörtern und lösen
- in Einzelgesprächen mit Betroffenen Probleme besprechen und Hilfe anbieten
- den Kontakt zu den Eltern pflegen
- gemeinsame Aktivitäten mit Schülerinnen und Schülern und den Eltern anregen

für die Eltern:
- auf ihre Kinder einwirken, tolerant miteinander umzugehen und angemessene Formen des Umgangs miteinander zu praktizieren
- Aktivitäten der Klasse anregen, Unternehmungen mittragen
- bei Konflikten das Gespräch mit den Betroffenen suchen

### 2. Das Lernen

Die Schule ist als Ort des Lernens und Lehrens eine Stätte unserer gemeinsamen Lebenswelt. Wir wollen alle dazu beitragen, dass das Lernen in geordnetem und anregendem Rahmen erfolgt, damit Erfolg und Leistung möglich sind und das Lernen Freude macht.

Das heißt

für die Schülerinnen und Schüler:
- pünktlich in den Unterricht zu kommen
- regelmäßig arbeiten, insbesondere die Hausaufgaben regelmäßig anfertigen und Klassenarbeiten und Tests sorgfältig vorbereiten
- anderen beim Lernen helfen
- den Mitschülerinnen und Mitschülern zuhören, sie ausreden lassen und ihre Äußerungen respektieren

- dem Unterrichtsgeschehen aufmerksam folgen, mitarbeiten und andere nicht beim Lernen behindern
- die Eltern über die Bewertung der Leistungen informieren

für die Lehrerinnen und Lehrer:
- die pädagogische Arbeit nach dem Prinzip des „Fordern und Fördern" gestalten
- für Unterricht in geordnetem Rahmen sorgen (pünktlicher Beginn und Schluss, regelmäßige angemessene Hausaufgaben einschließlich Besprechung, Vorbereitung und zügige Korrektur der Klassenarbeiten, sorgfältige Vorbereitung des Unterrichts usw.)
- voraussehbaren Vertretungsunterricht inhaltlich organisieren
- offen für Gespräche sein und Diskussionen einüben
- über den Unterricht hinausgehende, fachbezogene und/oder gemeinschaftliche Aktivitäten anregen und fördern

für die Eltern:
- ihre Kinder zu eigenverantwortlichem Verhalten und Erfüllung ihrer schulischen Pflichten anhalten und bei schulischen Nöten verständnisvoll reagieren
- Interesse am Lernprozess der Kinder (Begleitung der Hausaufgaben, der Vorbereitung und Korrektur der Klassenarbeiten, usw.) zeigen
- die Pflegschaftsarbeit aufmerksam verfolgen
- im Bedarfsfall und an den Elternsprechtagen Kontakt zu den Lehrern suchen
- bei Krankheit die Schule möglichst umgehend benachrichtigen und für eine schriftliche Entschuldigung sorgen, die Beurlaubungsverfahren einhalten

### 3. Der Klassenraum und Schulraum

Freundlich gestaltete Klassen, Schulräume und Schulhof erleichtern das Lernen.

Das heißt

für die Schülerinnen und Schüler:
- aktiv an der Gestaltung des Klassenraums und der Schule mitwirken, diese ordentlich und sauber halten, Verschmutzungen beseitigen
- das Schuleigentum sorgfältig benutzen
- sorgsam und verantwortlich mit Licht und Wasser umgehen
- das Rauchverbot beachten

für die Lehrerinnen und Lehrer:
- gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern auf Ordnung und Sauberkeit in den Räumen achten
- die Gestaltung des Klassenraums anregen
- Schülerinnen und Schüler zur Energieeinsparung und Müllentsorgung anhalten
- das Rauchverbot beachten und für die Durchsetzung des Rauchverbots sorgen

für die Eltern:
- ihre Kinder zu Ordnung und Sauberkeit anhalten
- Umwelt- und Energiebewusstsein vermitteln

# Unser Schulkonzept:

## Individualität – Vielfalt – Solidarität

## *entdecken – leben – fördern*

Mit diesen Leitworten ist ganz knapp umschrieben, was uns am Hannah-Arendt-Gymnasium wichtig ist: Alle Schülerinnen und Schüler sollen an unserer Schule ihre Persönlichkeit optimal entfalten können.

- Dazu gehört nach unserer Auffassung, dass Du Dich in die Schulgemeinschaft eingliederst, gut mit Deinen Mitschülerinnen und Mitschülern zusammenarbeitest und dass Du Dich nach Deinen Möglichkeiten auch für andere in Deiner Klasse einsetzt.
- Dazu gehört auch, dass Du nach und nach mehr Eigenverantwortung für Dein Lernen und Deinen Schulerfolg übernimmst, dass Du lernst, Deine Stärken und Schwächen einzuschätzen und immer selbstständiger zu arbeiten.
- Denn nur so ist es Dir möglich, die vielen Möglichkeiten und Chancen, die das Hannah-Arendt-Gymnasium Dir bietet, in optimaler Weise zu nutzen.

**Wir können Dir und Deinen Eltern das Folgende anbieten:**

- Durch unser Beratungskonzept planen wir gemeinsam mit Dir und Deinen Eltern Deine Schullaufbahn – wir finden einen Weg: Hilfe in Konfliktsituationen, Unterstützung bei der Studien- und Berufswahl, themenorientierte Elternabende…
- Ein sanfter Übergang, Orientierung und klare Strukturen sind wichtig für die Schülerinnen und Schüler, die von der Grundschule kommen, um sich in unsere Schule und die Klassengemeinschaft einzufinden: Schnuppernachmittag, Lernen lernen, Einführungstage, Erprobungsstufenkonzept…
- Unser Selbstlernzentrum bietet Dir einen Ort für eigenverantwortliches Lernen und sinnvolle Freizeitbeschäftigung: Arbeitsmaterial zu allen Fächern, PC-Arbeitsplätze, Lernspiele, Betreuung und Aufsicht…
- In den Fremdsprachen kannst Du bei uns besondere Qualifikationen erwerben: Latinum, DELF-Zertifikat, Chinesisch-Zertifikat…
- Sport und Gesundheit sind uns wichtig, damit Du erfolgreich lernen kannst: Schwimmen, Fechten, zahlreiche Sport-AGs, Stadtmeisterschaften, Gesundheitsberatungen, Erste-Hilfe-Kurse, Schulzahnarzt…
- Unser Angebot „*Hannah* am Nachmittag" ermöglicht Dir eine abwechslungsreiche Nachmittagsgestaltung: Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, vielfältiges AG-Angebot…
- In Kunst und Musik sind unsere Schüler und Schülerinnen besonders aktiv: Konzertabende, Probenfahrten, Hannah-Arendt-Abende, Vernissagen, Theateraufführungen…
- Unseren naturwissenschaftlichen Unterricht erlebst Du in gut ausgestatteten Fachräumen, die Deinen Forscherinstinkt wecken: Experimentalunterricht, Schüler experimentieren, Jugend forscht, Forscher-AG…
- Den Umgang mit modernen Medien erlernst Du in allen Unterrichtsfächern: Textverarbeitung mit Word, Tabellengestaltung mit Excel, Power-Point-Präsentationen, virtuelle Lernumgebung mit Moodle, …
- In zahlreichen Wettbewerben beweisen unsere Schülerinnen und Schüler ihre besonderen Fähigkeiten: Känguru-Wettbewerb, Mathe-Olympiade, Chemie-Olympiade, Lesewettbewerb, Erzählwettbewerb, Bundeswettbewerb Fremdsprachen…
- Exkursionen und Fahrten bereichern unseren Schulalltag und geben Dir neue Lernerfahrungen: mehrtägige Klassenfahrten in Klasse 5, 7 (Burg Bischofstein) und 9 (England), Tagesausflüge (z.B. Lüttich, Xanten, Köln…), Fachexkursionen (z.B. Haus der Geschichte in Bonn), Opern- und Theaterbesuche, Studienfahrten (z.B. Wien, Berlin, Hamburg, …) …

**…und wünschen uns, dass Du das Beste daraus machst!**

## Unsere Schulpflegschaft und unsere SV

Wer ist in unserer Schule eigentlich „der Bestimmer"? Die Frage scheint zunächst ganz einfach zu beantworten zu sein. Natürlich Herr Richter, unser Schulleiter. Auch Frau Richter bestimmt mit, vor allem, wenn es um Euch, die Kinder der fünften bis sechsten Klasse geht. (Für die Älteren sind Frau Umlauf und Herr Waldschmidt in besonderer Weise mitverantwortlich.) In Euren Klassen haben Eure Klassenlehrer*innen das Sagen und Eure Fachlehrer*innen und bestimmen mit.
Aber ganz so einfach ist es dann doch nicht. Zum einen müssen die Schulleitung und die Lehrer*innen sich natürlich auch an das halten, was unsere Landesregierung – vor allem unsere Schulministerin, Frau Gebauer, – und unsere Bezirksregierung vorgeben und zum anderen gibt es auch in unserer Schule viele von Euch Schülerinnen und Schülern sowie Euren Eltern, die mitreden und mitbestimmen können und sollen.

### Die Schulpflegschaft

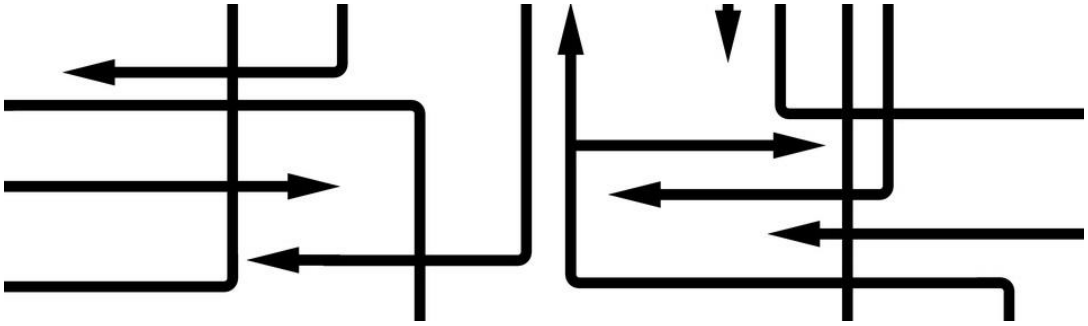
Auf dem ersten Elternabend werden in allen Klassen sogenannte Klassenpflegschaftsvorsitzende und ihre jeweiligen Stellvertreter*innen gewählt. Diese reden mit, wenn es um Eure Klassenangelegenheiten geht. Sie können aber auch für die gesamte Schule mitbestimmen, denn auf den sogenannten Schulpflegschaftssitzungen treffen sich alle Vorsitzenden der Klassen und beraten über alle wichtigen Dinge der Schule. Außerdem wählen sie die Elternvertreter*innen für die Schulkonferenz.

### Die Schüler*innen-Vertretung (SV)

In der Klasse wählt Ihr eine Klassensprecherin oder einen Klassensprecher und eine/n Stellvertreter*in. Die beiden kümmern sich besonders um die Angelegenheiten in Eurer Klasse. Sie sind mitverantwortlich dafür, dass bei Streitigkeiten und Problemen Lösungen gesucht und gefunden werden, und sie werden besonders gefragt, wenn es um Entscheidungen für die Klasse geht. Sie sind durch ihre Wahl aber auch Mitglieder im so genannten „Schüler-Rat", der natürlich auch ein echter Rat ist: Hier treffen sich alle Klassensprecher*innen und deren Stellvertreter*innen und beraten und organisieren all das, was Euch Schülerinnen und Schülern wichtig ist: Verbesserung des Unterrichts, Gestaltung des Schulhofs, Organisation von Schulveranstaltungen – Partys, Projekt-Tage, Wandertage usw. Die Mitglieder des Schülerrats wählen den Schülersprecher oder die Schülersprecherin und ihre bzw. seine Vertreter*innen und auch ein SV-Team, außerdem die Vertreter*innen der Schülerschaft in der Schulkonferenz.
Und solltet Ihr einmal Euer Arbeitsmaterial vergessen haben – die SV verkauft in den Pausen an ihrem Büro in der ersten Etage auch günstig Hefte, Stifte, Geodreiecke und vieles mehr.

### Die Schulkonferenz

Alle wichtigen Dinge unserer Schule, die nicht von der Landes- oder Bezirksregierung vorgegeben werden, werden in der Schulkonferenz behandelt. In der Schulkonferenz sitzen sechs Elternvertreter*innen, sechs von Euch Schülerinnen und Schülern gewählte Mitglieder sowie sechs Lehrer*innen. Diese diskutieren miteinander zum Beispiel über die Unterrichtszeiten, über die Veranstaltung von Projekt-Wochen oder Schulfesten, über die Einführung von neuen Schulbüchern usw. Die Schulkonferenz tagt meistens zweimal pro Schuljahr, und ihr Vorsitzender ist der Schulleiter, Herr Richter, also ist er doch der wichtigste von vielen (Mit-)Bestimmerinnen und (Mit-)Bestimmern an unserer Schule.



## Weitere Aufgaben in der Klasse

Auch Du kannst schon Mitverantwortung übernehmen, denn damit es in Eurer Klasse und in unserer Schule gut läuft, müssen auch bestimmte Aufgaben von Euch Schülerinnen und Schülern übernommen werden:

### Der Ordnungsdienst

Der Ordnungsdienst hat die Aufgabe, nach dem Unterricht die Klasse zu fegen. Natürlich stellen alle Schüler*innen ihre Stühle nach der letzten Stunde selbst auf die Tische und auch der Müll, den Ihr so produziert, wird in die Mülleimer und nicht auf den Fußboden geworfen. Dann ist nämlich der Job für den Ordnungsdienst ein Klacks!

### Der Tafeldienst

Auch der Tafeldienst ist nicht wirklich anstrengend, aber besonders wichtig. Nach jeder Stunde muss nämlich die Tafel geputzt werden, damit sie in der nächsten Stunde wieder benutzt werden kann.

Und was braucht man, um etwas an die Tafel zu schreiben? Natürlich: Kreide. Die bekommt Ihr im Sekretariat und auch darum kümmert sich der Tafeldienst.

### Die Klassenbuchführerin / der Klassenbuchführer

Auch diese Aufgabe ist etwas für besonders verantwortungsbewusste und zuverlässige Leute, denn das Klassenbuch ist ein wichtiges Dokument. In ihm werden die Unterrichtsinhalte der Stunden, die Fehlzeiten der Schüler*innen, die Hausaufgaben und – was bei Euch hoffentlich selten vorkommt – Unterrichtsstörungen und anderes Fehlverhalten der Schüler*innen eingetragen.

Die Klassenbuchführerin oder der Klassenbuchführer hat die Aufgabe, das Klassenbuch vor dem Unterricht aus dem Regal im Flur in der Nähe des Sekretariats abzuholen, es zu den Unterrichtsstunden in den Fachräumen immer mitzunehmen und alle Lehrer*innen, die in dieser Hinsicht manchmal ein bisschen nachlässig sind, daran zu erinnern, dass sie noch ins Klassenbuch eintragen müssen. Am Ende des Schultags bringt sie oder er es zurück in das Regal.

### Der Hofdienst

Jede Klasse muss zwei bis drei Wochen lang den Hof vom gröbsten Müll reinigen, aber auch das ist natürlich eine leichte Aufgabe, wenn alle Schüler*innen ihren Müll selbst in die aufgestellten Mülleimer werfen.

Leider passiert das nicht immer, aber Ihr, die neuen Hannah-Arendt-Schülerinnen und -Schüler geht da sicher mit gutem Beispiel voran, oder?

Wer diese Dienste übernimmt, das werdet Ihr sicher mit Euren Klassenlehrer*innen in den ersten Wochen des neuen Schuljahres besprechen.

Auf jeden Fall solltest Du die Möglichkeit nutzen, Mitverantwortung für die Klassen- und Schulgemeinschaft zu übernehmen.

## Unser Selbstlernzentrum

Eure Ansprechpartnerin im SLZ
Frau Wilms

Wenn Ihr in unser Schulgebäude kommt, seht Ihr einen Raum, über dem in großen Buchstaben „DISCO" steht. Jetzt denkt Ihr sicher: Was, das Hannah-Arendt-Gymnasium hat ´ne Disco???
Aber leider müssen wir Euch enttäuschen, denn „Disco" kommt von dem lateinischen Wort „*discere*" und heißt übersetzt „ich lerne". Deshalb hat unsere Disco nichts mit lauter Musik, buntem Licht und vielen tanzenden Leuten zu tun, sondern eher damit, selbstständig zu lernen, deshalb wird sie auch Selbstlernzentrum (SLZ) genannt. Unser SLZ besteht aus insgesamt drei Räumen.

## Spielen und Quatschen

In dem kleinen Raum direkt hinter dem Eingang könnt Ihr mit Freundinnen und Freunden tolle Spiele spielen. Es gibt dort Kartenspiele, Brettspiele, Puzzles, Quiz-Spiele, Dominos, „Vier gewinnt" und vieles mehr. In diesem Raum befindet sich auch eine Tafel. Wenn Ihr Bücher lesen wollt, haben wir auch einen stillen Raum und einen Computerraum, die wir unten beschreiben. Wenn Ihr die Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter in unserem SLZ sucht, findet Ihr sie ebenfalls in diesem Raum.

## Computerraum

Im Computerraum stehen Euch sechs Computer zur Verfügung. Doch Ihr dürft nur an die Computer, wenn Ihr etwas für die Schule machen müsst!!!
Außerdem stehen dort sage und schreibe 14 Schränke nur gefüllt mit Büchern, die Ihr Euch ausleihen könnt. Natürlich gibt es hier auch Wissenszeitschriften wie z.B. GEO, Spot on, GEOlino und viele andere Zeitschriften.

## „Der Stille-Raum"

Im Stille-Raum könnt Ihr Euch LEISE beschäftigen. Ihr könnt Euch sicher denken, warum der „Stille-Raum" *stiller* Raum heißt! Richtig! Dort muss man sehr leise sein, damit man die anderen nicht beim Lernen stört. Im Stille-Raum stehen Euch viele Ordner mit Unterrichts- und Übungsmaterialien zur Verfügung. Alle Bücher, die in dieser Schule gebraucht werden, könnt Ihr dort natürlich auch benutzen. Vergesst bitte nicht, Eure Tornister vor dem SLZ abzustellen!

Unser Selbstlernzentrum ist im kommenden Schuljahr zu folgenden Zeiten für Dich geöffnet:

| **Öffnungszeiten SLZ** | |
|---|---|
| Montag bis Donnerstag | **9:00 – 15:00 Uhr** |
| Freitag | *geschlossen* |

## Unser „*Hannah* am Nachmittag"-Programm

Von 13.10 Uhr – 14.00 Uhr findet eine **Mittagspause** statt, in der die Schülerinnen und Schüler, sofern sie es mögen, in unserer Cafeteria zu Mittag essen können.

Unser Partner für ein gesundes und leckeres **Mittagessen** ist seit langem die **Firma Keppner**:

Wir freuen uns besonders, dass auch im Schuljahr 2020/2021 die **Firma Ullrich** einen **Pausenverkauf** anbieten wird und uns in den **großen Pausen** mit leckeren Backwaren versorgen wird.

Von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr bieten wir in Zusammenarbeit mit dem SKF (Sozialdienst katholischer Frauen) verschiedene Arbeitsgemeinschaften an. Jede Schülerin/Jeder Schüler kann dieses Angebot auf eigenen Wunsch nutzen, auch diese Angebote sind frei wählbar.

## Die „Lernzeit"

Wir bieten Euch eine ganz besondere Hausaufgabenbetreuung und Lernbegleitung in Form unserer Lernzeit an: Von Montag bis Donnerstag stehen Euch in der Zeit von 14:00 bis 15:00 Uhr jeweils mehrere Fachlehrer*innen zur Verfügung, die Euch bei den Hausaufgaben helfen oder euch Tipps geben und Eure Fragen beantworten können, wenn Ihr im Unterricht einmal etwas nicht richtig verstanden habt. Die Lernzeit ist also eine Zeit, die Ihr gut nutzen solltet, um danach Eure Freizeit genießen zu können, vielleicht auch in einer unserer spannenden Arbeitsgemeinschaften (AGs). Für die Lernzeit melden Euch Eure Eltern verbindlich an - entweder für einen oder zwei oder für alle vier Tage -, das bedeutet auch, dass Ihr regelmäßig an ihr teilnehmt. Und wenn Ihr mal nicht könnt, müssen Euch Eure Eltern genauso wie für den "normalen" Unterricht entschuldigen.

## Unsere musikalischen Ensembles

An unserer Schule machen wir viel Musik.

Alle Schülerinnen und Schüler, die ein Instrument spielen und/oder gerne singen, laden wir herzlich ein, in einem unserer Musik-Ensembles mitzumachen.

Bei uns gibt es zwei Chöre sowie unser Schulorchester.

Je nach Alter und musikalischer Erfahrung findet Ihr sicherlich ein Ensemble, in dem Ihr mit anderen musizieren könnt.

Ziel und Motivation unseres Musizierens und Probens sind unsere zwei traditionellen Konzerte in der Adventszeit und am Ende des Schuljahres (Sommerkonzert).

Aber wir wurden auch schon von außerhalb eingeladen, z.B. zu Open-Air-Konzerten im Stadtwaldhaus (initiiert durch den „Lions Club") oder zu Auftritten in verschiedenen Krefelder Kirchen (Friedenskirche, Elisabethkirche, Stephanskirche, Alte Kirche) oder zum Neujahrsempfang beim Oberbürgermeister.

Auch schulinterne Veranstaltungen wie Abschlussfeiern oder Schulgottesdienste gestalten unsere Ensembles mit.

Absoluter Höhepunkt unserer musikalischen Arbeit ist die Probenfahrt an einem langen Wochenende, das in diesem Schuljahr zum 20. Mal stattfindet. In der Jugendherberge Monschau-Hargard verbringen „wir Musiker" vier tolle Tage, in denen wir uns auf das Sommerkonzert vorbereiten und auch sonst noch viel Spaß haben.

Und hier sind unsere Musik-Ensembles:

### Der Junge Chor

*Leitung: Herr Stuers*

Im Jungen Chor singen Schüler*innen der Klassen 5-8. Wir machen lockere stimmliche Übungen und Spiele, damit Ihr Euch an das Chorsingen gewöhnt, und wir singen Lieder und Songs verschiedener Epochen und Stilrichtungen, zum Teil auch zwei- und dreistimmig, das macht besonders viel Spaß.

Gerade beim Chorsingen habt Ihr als „Neulinge" eine gute Gelegenheit, Mitschülerinnen und Mitschüler auch aus anderen Klassen kennenzulernen.

Der Junge Chor probt freitags nach der sechsten Stunde im Wechsel mit dem Orchester.

**Das Vokalensemble**
*Leitung: Frau Umlauf*

Im Vokalensemble singen Schüler*innen ab der Klasse 8/9.

Auf den Kenntnissen des Jungen Chores aufbauend singen wir hier mehrstimmige anspruchsvolle Chorliteratur der verschiedenen Epochen und Stilrichtungen, sowohl mit instrumenteller Begleitung als auch a capella (Singen ohne Instrumentalbegleitung).

Das Vokalensemble probt mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr.

**Das Schulorchester**
*Leitung: Herr Stuers*

Im Großen Orchester erarbeiten wir Orchesterliteratur verschiedener Stilrichtungen, das Repertoire reicht von Standards aus der Jazzliteratur bis zu symphonischer Orchestermusik sowie Musik aus Opern oder Musicals und auch Filmmusik.

Als fortgeschrittene Instrumentalisten jeder Klassenstufe findet Ihr hier ein musikalisches Zuhause und könnt auf gutem Niveau mit Eurem Instrument in der Gruppe musizieren.

Das Große Orchester probt zweimal im Monat freitags nach der 6. Stunde im Wechsel mit dem Jungen Chor.

Wenn Ihr also Lust habt, in einem unserer Ensembles mitzumachen, meldet Euch einfach bei Eurem Musiklehrer oder Eurer Musiklehrerin. Die helfen Euch bei der Anmeldung und geben Euch weitere Infos.

**Tipps für die ersten Wochen am Hannah-Arendt-Gymnasium**

In den ersten Wochen an einer neuen Schule kann so einiges schiefgehen. Deshalb hier ein paar Tipps von mir, die sich hoffentlich als nützlich für Euch erweisen werden:

1. Zu Klassenräumen, in denen Ihr noch nicht so oft Unterricht habt, geht Ihr am besten als Gruppe von drei bis vier Kindern, nicht allein oder zu zweit. Hast Du den Weg vergessen, kann Dir dann bestimmt einer Deiner Freunde erklären, wo es lang geht. Kennt man sich noch nicht so gut im Gebäude aus, kann man schnell mal die Orientierung verlieren und sich verlaufen!!!

2. Wenn Ihr nach der Schule noch eine AG habt, dürft Ihr in der langen 50-Minuten-Pause das **Schulgelände nicht verlassen**. Wenn Eure Klassenlehrerin, Euer Klassenlehrer oder eine andere erwachsene Person sich bereit erklärt, mit Euch zu gehen, ist das natürlich kein Problem, doch wenn Ihr allein oder auch mit mehreren Kindern erwischt werdet, kann es Ärger geben!!! Diesen Fehler habe ich selbst gemacht!!!

3. Sehr wichtig für Euch ist es auch, jeden Tag auf den Vertretungsplan zu schauen!!! Am besten seht Ihr einmal morgens und mittags nach, da sich oft etwas verändert. Steht zum Beispiel morgens darauf, dass Ihr am nächsten Tag die letzte Stunde frei habt, kann das mittags schon wieder ganz anders aussehen. So bekommt Ihr übrigens auch Übung im Vertretungsplan lesen, was nämlich gar nicht so einfach ist!!!

4. Handys darfst Du zwar mit in die Schule bringen, Du musst sie aber grundsätzlich ausgeschaltet in der Hosentasche oder im Tornister aufbewahren. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-9 dürfen die Handys *nur mit Erlaubnis eines Lehrers* im Notfall benutzen. Falls Du mit einem eingeschalteten Handy erwischt wirst, nehmen es Dir die Lehrer ab und Du kannst es erst später im Sekretariat abholen. Kommst das öfter vor, müssen Deine Eltern extra kommen.

5. Tragt Eure Wertsachen am besten immer bei Euch!!! Es ist nie auszuschließen, dass jemand, der Euer Handy oder Euren MP3-Player gut findet, einmal schnell in Eure Tasche greift, und Euch damit viel Geld klaut. Auch Scheine sind immer sehr beliebt, also nehmt besser gar nicht mehr als 5 € mit in die Schule. Mehr als diese Summe könnt Ihr an einem Tag eh nicht ausgeben!!!

*Eine Schülerin der Oberstufe*

**Das Letzte**

An dieser Begrüßungszeitung haben mitgewirkt:

**Texte und Ideen:**

Silvia Lübke, Roland Stuers, Peter Schicks, Sabine Alfter

**Layout:** Peter Schicks

**Redaktion:** Peter Schicks, Sabine Alfter

**Redaktionsschluss:** 30. Juli 2020

---

Und hier noch einmal die **wichtigsten Kontaktdaten** unserer Schule:

Anschrift

Hannah-Arendt-Gymnasium
Krefeld

**Dionysiusstraße 51**
47798 Krefeld

*Tel.:* (0 21 51) 15 25 – 80
*Fax:* (0 21 51) 15 25 – 81 40

**Lindenstraße 52**
47798 Krefeld

*Tel.:* (0 21 51) 84 66 – 0
*Fax:* (0 21 51) 84 66 84

Web: www.hag-krefeld.de
E-Mail: info@hag-krefeld.de

1. Etage
Arndt-Halle
103
102
101 SV
104 WC ♂
105 WC ♂
106 Stuhllager
107
Lehrer-Arbeitsraum
108 Kopierer
109 Lehrerzimmer
110 Inklusion
111 Inklusion
112
113
114 Freunde & Förderer
115 WC ♀
116 Physik
117 Sammlung Physik
118 Physik
A
3. Etage
302 Kunst
303 Kunst
304 Sammlung Kunst
305 Sammlung Kunst
306 Sammlung Musik
307 Musik
308 Musik
309
310
311
312 Putzraum
313 WC ♀
314 Betriebsraum Aufzug
315 WC ♂
316 Chemie
316 a Sammlung Chemie
317 Inklusion
318 Klausurraum
A
Erdgeschoss
001 Schulleitung
002 Schulleitung
003 Schulleitung
004 Sekretariat
005 Schulleitung
006 WC
007 WC
008 Ruheraum
009 SLZ
010 SLZ
011 SLZ
012 Küche
013
014 Cafeteria
015
016
017 Putzraum
018 WC ♂
019 WC ♀
020 Elternsprechzimmer
023 besondere Verwendung
020
019
018
017
A
Pausenhof
WC Jungen
Dionysiusstraße
021
022
023 Frau Weiland
024
025 "Aquarium"
2. Etage
201 Serverraum
202
203
204 WC ♂
205 WC ♀
206 Lagerraum
207
208
209 Kartenraum
210
212 Informatik
213 Informatik
214
215
216 Putzraum
217 WC ♂
218 WC ♀
217
216
A
219 Biologie
220 Sammlung Biologie
221 Biologie